

Inhalt

Vorwort

Der Firmengründer Conrad Dietrich Magirus

Die Firma C. D. Magirus unter den Söhnen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges

Kriegsende und Weimarer Republik

- | | | |
|--|---|---|
| 19 Johannes Magirus – Die Anfänge im Herzogtum Württemberg | 56 Die technische Entwicklung schreitet voran | 86 Novemberrevolution 1918 |
| 20 Conrad Heinrich Magirus – Kaufmann und Ratsherr in Ulm | 56 Die ersten Drehleitern aus der Magirus-Fertigung | 87 Die Jahre bis zur Inflation |
| 22 Conrad Dietrich Magirus – vom Krämer zum Fabrikanten | 58 Die Nachfolger von Conrad Dietrich Magirus in der Geschäftsführung | 88 Omnibus und Eisenbahnwaggon |
| 22 Kindheit und Jugend – Turnverein und Pompier-Corps | 60 Das Werk und seine Menschen | 89 Inflation und der Weg in die Krise |
| 26 Conrad Dietrich Magirus – seine Schriften über das Feuerwehrwesen | 63 Das Unternehmen expandiert | 90 Ausbildung bei Magirus |
| 27 Feuerwehrkommandant in Ulm – Gründer des Deutschen Feuer- wehrverbandes | 67 Kuriosität auf der Pariser Weltausstellung 1900 | 91 Magirus Feuerwehrfahrzeuge bewähren sich |
| 33 Rettungs-Compagnie und Pompier-Corps – Die Gründung der Ulmer Feuerwehr | 68 Motorisierung der Feuerwehren – Pionier der Dampftechnik in Deutschland | 92 Stark im Export |
| 34 Teilhaber bei den Gebr. Eberhardt – Gründung der Feuerwehr-Requisiten Fabrik | 71 Kleinlöschgeräte | 94 Goliath gegen Feuerfeuer |
| 40 Die Villa auf der Promenade – Die Fabrik in der Schillerstraße | 72 Die Entwicklung der Drehleiter schreitet voran | 95 Die erste Ganzstahldrehleiter der Welt |
| 48 Feuerwehrkommandant und Erfinder | 76 C. D. Magirus wird Aktiengesellschaft | 96 Eigene Dieselmotoren und erste Frontlenkerfahrzeuge |
| 49 Gesellschaftliche und politische Stellung in Ulm | 77 Kriegsausbruch 1914 – Erster Weltkrieg | 98 Niederrahmen-Fahrgestelle und ge- schlossene Mannschaftskabinen |
| | 78 Fertigung von Lastkraftwagen | 100 Luftschaumlöscherfahren |
| | 80 Entwicklung und Bau eigener Feuerwehrfahrzeuge und Pumpen | 101 Ein Arbeitsleben bei Magirus |
| | | 102 Kind der Weltwirtschaftskrise |
| | | 103 Sanierungsversuche und der Verkauf von Werk II an die Stadt Ulm |

| | | |
|--|---|---|
| Drittes Reich und Zweiter Weltkrieg | Kriegsende und Wiederaufbau. Wirtschaftswunder | |
| <p>108 Fritz Kiehn und der Verkauf an KHD</p> <p>114 Propagandagerät</p> <p>115 Für den Einsatz auf dem Rollfeld – Die ersten Flugplatzlöschfahrzeuge</p> <p>116 Der Klöckner-Konzern – Neue Hausherren</p> <p>116 Unter falscher Flagge – der Hansa Lloyd im Magirus-Gewand</p> <p>117 Erste einheitliche Feuerwehrfahrzeuge</p> <p>118 Die Zeit der NS-Diktatur</p> <p>121 Produktion in der Kriegszeit</p> <p>122 Ausrüster der neu aufgestellten Fliegerhorst-Feuerwehren der Reichsluftwaffe</p> <p>123 Die Magirus-Metz Feuerwehrgeräte Export GmbH</p> <p>124 Typenreduzierung gemäß dem Schell-Plan</p> <p>126 Einmann-U-Boot Typ „Biber“</p> <p>126 Vereinheitlichte Pumpen</p> <p>127 Aus der Not geboren</p> <p>128 Zwangsarbeiter bei Magirus</p> <p>131 Die Bombardierungen</p> | <p>134 Die Stunde Null – Demontage und Neubeginn</p> <p>138 Mühevoller Neuanfang</p> <p>138 Weiterentwicklung des Tanklöschfahrzeugs</p> <p>140 Zur Person – Dr.-Ing. Oskar Herterich</p> <p>141 Modifikation zum geschlossenen Aufbau</p> <p>141 Die Druckluft-Feuerspritze</p> <p>142 Zur Person – Dipl.-Ing. Wolfgang Hornung</p> <p>142 Ein schweres Fahrgestell für Feuerwehrfahrzeuge</p> <p>142 Internationale Automobilausstellung 1951</p> <p>144 22. Deutscher Feuerwehrtag 1953</p> <p>145 Der Rote Hahn – Bundesausstellung für Brandschutz und Rettungswesen 1953</p> <p>146 Das Wunder von Bern</p> <p>146 Magirus Feuerwehrfahrzeuge in 72 Ländern auf allen fünf Erdteilen</p> <p>148 Zum Einsatz am Rio de la Plata</p> <p>149 Der erste Feuerwehr Kranwagen</p> <p>150 Innovative Tragkraftspritzen</p> <p>150 Luftgekühlte Motoren für Tragkraftspritzen</p> <p>150 Tragkraftspritzen mit Turbinenantrieb</p> <p>150 Eine Kleinst-Motorspritze</p> | <p>151 Neue Herausforderungen und Innovationen</p> <p>151 Das weltweit größte Trockenlöschfahrzeug</p> <p>151 Drehleiter DL 50 h mit vollhydraulischem Antrieb</p> <p>152 Löschfahrzeuge für die Mineralölindustrie</p> <p>153 Kraftpakete für Einsätze auf Flughäfen</p> <p>153 Das Magirus-Gesicht für die nächsten 25 Jahre</p> <p>154 IAA 1965 – Das erste Magirus Frontlenker-Feuerwehrfahrzeug</p> <p>156 Fahrzeuge für den Katastrophenschutz</p> <p>156 Eine neue Drehleiter mit hydraulischem Antrieb und mit einem Arbeitskorb</p> <p>157 Eicher-Magirus Fahrzeuge</p> <p>158 Werk III Donautal</p> <p>160 Bedarfsorientierte Lösungen in Zusammenarbeit mit den Kunden</p> <p>160 Das „TROWA-Löschfahrzeug“</p> <p>161 Der Tank- und Gerätewagen für Öl- und Umweltschutzeinsätze der Berufsfeuerwehr München</p> <p>161 Die Leiterbühne LB 30</p> <p>162 Die ersten Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge</p> <p>163 Der Frankfurter Januskopf</p> <p>163 „Jumbos“ für den Flughafen München</p> <p>164 Feuerwehrfahrzeuge für Straße und Schiene</p> <p>165 Das Delta-Projekt</p> <p>166 Variable Abstützungen für Drehleitern</p> <p>166 Niedrig ist angesagt – auch bei Drehleitern</p> <p>167 Champions als Werbepartner</p> |

**Gründung der
Industrial Vehicles
Corporation IVECO**

**Vom Lkw-Werk zu einem
weltweit führenden
Brandschutz Kompetenz-Zentrum**

Anhang

- | | | |
|---|--|--------------------------------|
| 171 Der kleine Magirus | 190 Schwere IVECO-Lastkraftwagen aus Ulm | 210 Stammtafel Magirus |
| 172 Die Vierer-Club-Fahrzeuge – Erfolg mit vielen Vätern | 190 Das Nachfolge-Modell Stralis | 210 Die Familie Magirus in Ulm |
| 172 Wechsellader im Programm | 191 Wirtschaftskrise und neue Strukturen | 212 Zeittafel |
| 173 Eigene MK-Baureihe für Feuerwehrfahrzeuge | 191 Der letzte Lkw aus dem Werk Ulm | 219 Bildnachweis |
| 174 Schwere luftgekühlte Fahrgestelle | 192 Alles aus einer Hand – von der Produktion bis zur Auslieferung | 220 Quellen und Literatur |
| 174 Neue Produktionsstätte an traditionellem Standort | 192 Viel bewegt in kurzer Zeit | 223 Anmerkungen |
| 175 Erste Aufbauten aus Aluminium | 193 Durchgängiger Produktionsfluss | |
| 176 Endlich ein eigenes Fahrgestell für Kleinfahrzeuge | 193 Rund 1 000 Arbeitsplätze | |
| 177 Die Generation des EuroCargo | 193 Der Weg zur heutigen Magirus GmbH | |
| 178 Mehr Flexibilität im Angebot – Magirus-Aufbauten auf allen Fahrgestellen | 195 IVECO SPA Stabilimento Mezzi Speciali in Brescia | |
| 179 Wo die normale Drehleiter endet | 196 Magirus Camiva s.a.s. | |
| 180 Computerüberwachte Steuerung der Drehleitern | 198 Magirus Lohr GmbH | |
| 181 Kompakt und wendig | 199 Zurück zu den Wurzeln – Magirus GmbH | |
| 181 Ein Krake sorgt für Schlagzeilen | 200 Magirus: Teil eines Weltkonzerns | |
| 182 Der Umzug der Brandschutztechnik auf das IVECO-Werksgelände im Ulmer Donautal | 200 Deutschland steht für 7 Prozent des Umsatzes | |
| 184 Die dritte Dimension – AluFire 3 | 200 IVECO und Magirus bringen 37 Prozent | |
| 185 Interschutz 2010 in Leipzig – Drehleiter-Innovationen | 202 Seit 1890 im Dienste der Mitarbeiter – Der Betriebsrat | |
| 186 Die Lufthoheit immer wieder bei Magirus | 203 Die Werksgeschichte in das Herz geschlossen – Der Oldtimerclub Magirus IVECO | |
| 187 Die Drehleiter M 42 L-AS | 204 Die IVECO Magirus Big Band | |
| | 205 Die Werkfeuerwehr IVECO Magirus | |
| | 207 Zu guter Letzt – Danke ! | |